

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1818**

28.2.1818

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 28. Februar 1818.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachung.

Mit dem 1. des gegenwärtigen Monats war der Termin abgelaufen, in welchem die Hauseigenen für die Belegung ihrer Seitenwege mit Steinplatten, von dem Großherzogl. Aera die bestimmte Bau Gnade empfangen haben. Wir sind nunmehr ermächtigt den Bewohnern der Residenz zu eröffnen, daß eine Verlängerung dieses Termins, um jenen Staatsbeitrag ansprechen zu können, nicht Statt findet. In Folge der durch das hohe Ministerium der Finanzen unterm 1. Februar 1816. (Intelligenzblatt No. 11. pag. 75) bekannt gemachten Willensmeinung Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs, und eines uns zugegangenen weitern Auftrage, machen wir andurch denen mit Belegung ihrer Seitenwege noch rückständigen Hauseigentümern bekannt, daß sie von Seiten des Staats nicht nur keine Unterstützung mehr zu erwarten haben, sondern daß wer bis zum 1ten September 1818. mit der Plattenbelegung der Seitenwege noch im Rückstand ist, unnachsichtlich in eine Strafe von 5 Rthlr. verfällt, und durch die geeigneten Zwangs Mittel dazu angehalten werden wird. Karlsruhe den 10. Febr. 1818.

Großherzogliches Polizeyamt.

Polizey-Verkündung.

Die unterzeichnete Stelle findet sich veranlaßt, dem Publikum die längst bestehende Verordnung in Erinnerung zu bringen, daß die Metzger nur von gleicher Fleischgattung Zugabe gehen dürfen, und daß diese mehr nie als beim ersten Pfund zwei Loth, und bei den übrigen den zehnten Theil betragen darf. Wir müssen wünschen, daß die dagegen fehlenden Metzger uns angezeigt werden, um die Bewohner der Residenz mit allem Nachdruck vor ähnlichen ordnungswidrigen Begehren schützen zu können.

Karlsruhe den 17. Februar 1818.

Großherzogliches Polizeyamt.

Bekanntmachungen.

Stein. [Schuldenliquidation.] Alle diejenigen welche an den in Sant gefallenen Michel Geisenbauer in Eslingen etwas zu fordern haben, werden andurch aufgefordert, Mittwoch den 18. Merz d. J. auf dem Rathhaus zu Eslingen vor der Sankt-Kommission um so gewisser zu erscheinen und ihre Forderungen gehörig zu liquidiren, als sie sonst nachher von der Sanktmasse ausgeschlossen werden.

Stein den 15. Febr. 1818

Großherzogl. Bezirksamt.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Schlachthausversteigerung.] Zufolge höchster Verfügung soll das alte Schlachthaus an den Meistbietenden in öffentlicher Steigerung unter Vorbehalt der Ratifikation verkauft werden. Die Steigerung wird den 6. Merz Morgens 9 Uhr auf hiesigem Rathhaus vorgenommen werden, wozu wir die Steigerungsliebhaber einladen.

Karlsruhe den 23. Febr. 1818.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Zur Versteigerung des in die Schreiner Ludwigsche Sanktmasse gehörigen, an der Hauptstraße vor dem Mühlburger Thor gelegenen Eckhauses samt Zugehörde ist Termin auf Montag den 9. des künftigen Monats Merz anderweit anberaumt. Dieses wird mit dem Anhang bekannt gemacht, daß die Versteigerung am bestimmten Tag Nachmittags 2 Uhr im Hause selbst vor sich gehen wird, und auch die Steigerungsbedingungen werden allda eröffnet werden.

Karlsruhe den 20. Febr. 1818.

Großherzogliches Stadtamts-Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Weinversteigerung.] Wegen baldiger Räumung seines an das Gasthaus zum Ochsen stoßenden Kellers, ist Saifensiedermeister Joh. Kindrich entschlossen seine darin befindliche, rein und gut gehaltene Weine, als 24 Dhm Assenthaler weißen 1811er 13 Dhm ditto aber etwas geringer und 10 Dhm 1811er mit 1815er gemischt, Donnerstag den 5. Merz d. J. Vormittags 9 Uhr öffentlich

gegen baare Bezahlung im Hause selbst versteigern zu lassen. Karlsruhe den 27. Febr. 1818.

Großherzogliches Stadtcamts-Revisorat.

(2) Karlsruhe. [Acker feil.] Ein halber Morgen Acker mit tragbaren Obstbäumen, an der Mühlburger Straße gelegen, ist aus freier Hand zu verkaufen, und das Nähere bei Haberhändler Hartnagel in der Waldgasse zu erfragen.

(3) Karlsruhe. [Garten feil.] Ein halber Morgen Garten mit einem dauerhaften Gartenhaus und tragbaren Obstbäumen, vor dem Ettlinger Thor gelegen, ist zu verkaufen, und das Nähere bei Hutmacher Wollenweider zu erfragen.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der neuen Waldhornstraße ist ein einstöckiges Haus nebst Hintergebäude und Garten zu verleihen, und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden. Nähere Auskunft gibt Metzgermeister Prinz der jüngere.

Vor dem Linkenheimer Thor, in der Akademiestraße neben dem Gasthaus zum Mohren, bei Schreinermeister Kraettinger ist ein Logis in 5 tapezirten Zimmern, wovon 3 heizbar, nebst Küche, Keller, Waschhaus, Speicherkammer und Holzremis auf den 23. April oder 23. July zu vermieten.

Im 3ten Stock des reformirten Pfarrhauses ist ein geräumiges Eckzimmer auf Ostein oder auf den 23. April zu vermieten, und auf Erfordern kann auch ein Bett dazu gegeben werden.

Im reformirten Schulhaus in der Lüdumsstraße ist der obere Stock, bestehend in 5 Piecen, 2 Dachkammern, Keller, Holzremis etc. zu verleihen, und kann den 23. July bezogen werden, das Nähere ist bei Sattlermeister Fischer zu erfahren.

In der kleinen Herrengasse bei Bierbrauer Weiss ist ein Logis in 3 Zimmern, wovon 2 tapezirt, mit Küche, Holzremis, Speicherkammer und Waschhaus bestehend zu verleihen, und auf den 23. April zu beziehen.

In der Durlacher Thorgasse bei Schneidermeister Gams ist ein Logis im zweiten Stock in 5 Zimmern, Küche, Keller, Waschhaus und Holzremis bestehend, zu verleihen, und auf den 23. April zu beziehen.

Im Doctor Mayerischen Hause im innern Zickel ist der zweite und dritte Stock auf den 23. April zu verleihen, auch sind im untern Stock zwey Zimmer mit Bett und Möbel für einen ledigen Herrn zu vermieten.

In der Rittergasse No. 7. ist ein Zimmer für eine ledige Person ohne Möbel auf den 1. April zu verleihen.

Ein Zimmer zu ebener Erde mit oder ohne Möbel ist in No. 19. der Kronengasse zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden.

In der Spitalstraße No. 7. bei Kamrate Homburger ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, 2 Kammern, Küche, Keller, Speicher, Holzplatz, und kann auf den 23. Decbr. bezogen werden.

In der Akademiestraße bei Maurerballier Maier ist im 2ten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 tapezirten Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern, Waschhaus und Holzremis. Im untern Stock sind 2 tapezirte Zimmer, Alkof, Küche, Keller, Holzremis, Speicherkammer, und können beide auf den 23. April bezogen werden.

In der neuen Adlergasse No. 28. ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern, großer Küche nebst dazu gehörigem Keller und Holzremis, so wie auch der dritte Stock, bestehend in 4 Zimmern, Maadkammer, Küche, Keller, Holzremis, gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten, auch kann auf Verlangen der halbe Garten dazu abgegeben werden. Das Nähere ist bei Adolph Hirsch in der Bähringer Straße No. 4. zu erfragen.

Bei Heibuck Haas in der Bähringer Straße ist ein Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden.

An der langen Straße, nächst dem Gasthaus zum römischen Kaiser, wird in dem Hause No. 205. in der obern Etage, ein sehr geräumiges Quartier zum Vermieten frei.

In der langen Straße, den Kavalleriestallungen gegenüber ist ein tapezirtes Zimmer nebst Alkof auf den 23. April zu vermieten, auch kann auf Verlangen Möbel dazu gegeben werden. Nähere Auskunft erhält man in No. 27. im zweiten Stock in der langen Straße.

Bei Straußwirth Friedrich Kaufmann ist in seinem neu erbauten Hause der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkof Küche, Keller etc. auf den 23. April zu verleihen.

In der Amalienstraße No. 13. ist ein Logis im mittlern Stock, bestehend in 4 tapezirten Zimmern, einer Küche, Keller, Speicher und Holzremis zu verleihen, welches den 23. April bezogen werden kann.

Bei Zimmermann Grünling in der Amalienstraße ist ein Logis im untern Stock, bestehend in 4 Zimmern, 2 Kammern auf dem Speicher, Küche, Keller, Holzremis, gemeinschaftlichem Waschhaus zu verleihen, und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.

Bei Wagnermeister Pfetsch in der langen Straße, nächst dem Löwen, ist für eine kleine Haushaltung ein Logis zu verleihen und auf den 23. April zu beziehen.

In dem Haus des Sattlermeisters Haut in der Durlacher Straße, ist im 2ten Stock ein Logis, bestehend in Stube mit Alkoven, Küche, Antheil am Keller, Holzschopf, Schweinstall und Antheil am Küchengarten, sogleich oder auf den 23. April d. J. zu vermieten.

Bei Schlossermeister Römheldt vor dem Mühburger Thor in der Hirschgasse sind im obern Stock 3 Zimmer zu vermieten, wovon 2 tapezirt sind, nebst Alkov, Küche, Speisekammer, Keller, Holzremis, verschlossenem Waschtoden u. gemeinschaftlichem Waschaus. Zugleich im untern Stock 2 tapezirte Zimmer mit Bett und Möbel, und beyde Theile können auf den 23. April bezogen werden.

Im innern Birkel, nahe bei der Kanzley, No. 28. ist der 2te Stock auf den 23. April zu verleihen, bestehend in 6 tapezirten Zimmern, Speisekammer, Küche, Keller, Waschaus und Holzremis. — Auf Verlangen können auch drei Zimmer davon abgegeben werden.

In dem Blechner Dänker'schen Hause bei der katholischen Kirche ist im 2ten Stock das Ecklogis, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, nebst sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu verleihen.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] 6000 fl. werden gegen doppelt gerichtliche Versicherung zu leihen gesucht, wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Geldgesuch.] Es sucht ein hiesiger Einwohner 200 fl. auf gerichtliche Pfand Hypothek. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(1) Karlsruhe. [Bleichanzeige.] Für die beliebte privit. Pforzheimer Bleiche wird jetzt wieder Leinwand angenommen, und da von dem Inhaber neuerdings Verbesserungen gemacht worden, so kann man bester Bedienung zum Voraus versichert seyn.
Christian Reinhardt, in der langen Straße.

(1) Karlsruhe. [Empfehlung.] Unterzeichnete empfiehlt sich einem hohen Adel und geehrtem Publikum, in Spitzen, Krepp, Tüll, Blondes und aller Arten Wollen- und Seidenzeuge, so wie auch Federn zu waschen, zu färben und zu krausen. Unter Versicherung schneller und billiger Bedienung bittet um geneigten Zuspruch.

Sophia Müller, wohnhaft bei Schneidermeister Bürgin in der kleinen Herrengasse No. 10.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine durch den Tod ihres Ehemanns in die traurige Lage, Dienst suchen zu müssen, versetzte Frau, wünscht entweder

als Kinderfrau oder bei einer stillen Haushaltung als Haushälterin auf künftige Diern aufgenommen zu werden. Bei dieser Dienst Anerbietung wird mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn ausgegangen. Das Nähere hierüber kann im Comptoir dieses Blattes erfragt werden.

Kirchenbuchs = Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 11. Febr. Christophrine Marie, Bat. Nikolaus Gröber, Bürger und Maurer.

Den 14. Wilhelm, Bat. Wilhelm Schönleber, Tagelöhner und Hintersaß.

Den 15. Rudolph Heinrich Ludwig, Bat. Hr. Georg Hoffmann, Capitain bei dem Linien-Infanterie-Regimente von Stockhorn No. 1.

Den 16. Marie Karoline Juliane, Bat. Johann Christian Lauffin, Bürger und Schneidermeister.

Den 18. Amalia Katharina, Bat. Karl Friedrich Meyer, Bürger und Küfermeister.

(Gestorben.) Den 16. Febr. Frau Louise geb. Maier, weil. Hrn. Rath Meß hinterbliebene Wittwe, alt 63 Jahr.

Den 16. Christoph Martin, Bat. Georg Dittweiler, Bürger und Schuhmachermeister dahier, alt 14 Tag.

Den 16. Wilhelmine Magdalene, Bat. Christoph Geyer, Bürger und Waffenschmidt dahier, alt 10 Monat weniger 3 Tage.

Den 17. Sophie Elisabeth, Bat. Christian Karcher, Bürger und Schieferdecker dahier, alt 1 Jahr 6 Monat 5 Tage.

Den 21. Frau Eva Juliane geb. Dürl, deren Ehemann ist Hr. Wilhelm Kiefer, Grob. Postquart, alt 34 Jahr 3 Monate.

Den 22. Johanne Ernestine geb. Piesler, deren Ehemann ist Peter Wathauer, Schutzbürger dahier, alt 44 Jahr.

Fremde vom 24. bis 27. Februar.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. v. Beckeder Sternfeld, k. bayr. Oberappellationsrath von Speyer. Hr. Graf von Montalembert, k. franz. Gesandter in Stuttgart mit Familie und Bedienung von Paris.

Im Kreuz. Hr. Rothacker, Kaufmann von Straßburg. Hr. Baron von Adelsheim von Heidelberg. Hr. Hellmann, Kaufmann von Isereche. Hr. Dreher, Kaufmann von Pforzheim. Hr. Bentieser, Kaufmann von da. Hr. Neipel, Sonnenwirth, mit Gattin, von Baden.

Im Darmstädter Hof. Mad. Müller von Stuttgart. Hr. Stanhope, Lieutenant aus England. Hr. Rettig, Rath von Heidelberg. Hr. Edenthal, Kaufmann von Ladenburg. Hr. v. Gütting, Drift mit Familie von Bruchsal.

Im Fähringer Hof. Hr. Doll, Handelsmann von Eberbach.

Im Kaiser. Hr. Frey, Kaufmann von Stollhofen. Im schwarzen Bären. Hr. Jung, Handelsmann von Speyer. Hr. Schellenberg, Pfarer von Dinglingen. Mad. Louis von Fahr.

Im Waldhorn. Hr. Lang, Kapitän von Freyburg. In Privathäusern. Hr. Amtseisfor Will von Bühl. Hr. Dr. Schütz, Medicinalrath mit Familie von Bühl. Mad. Michel von Mannheim.